

# Einladung und Programm

zur

## Hauptprüfung

am Königlichen Conservatorium der Musik zu Leipzig

Freitag, den 17. Februar 1888

➔ Nachmittags halb 4 Uhr ➔

im neuen Institutsgebäude.

### III. Prüfung.

#### Solospiel. Sologesang.

- |  |   |
|--|---|
| Sonate für Orgel (Op. 65, Dmoll) von F. MENDELSSOHN-BARTHOLDY . . . . .  | Herr <i>August Schiel</i> aus Dothen (S.-Weimar.) |
| Concert für Pianoforte (Dmoll) von W. A. MOZART<br>Cadenzen von C. Reinecke.   | Fräulein <i>Eleonora Zimmermann</i> aus Moskau.   |
| Concert für Contrabass (A dur) von E. STORCH .<br>Pianoforte-Begleitung: Herr <i>Robert Wiemann</i> aus Frankenhäusen.                             | Herr <i>Oskar Schröter</i> aus Leipzig.           |
| Recitativ und Arie aus der Oper »Die Favoritin«<br>von DONIZETTI . . . . .<br>Pianoforte-Begleitung: Herr <i>Theodor Graff</i> aus St. Petersburg. | Fräulein <i>Lola Bode</i> aus Buenos-Ayres.       |

#### Recitativo.

Fia dunque vero, oh ciel!  
Desso, Fernando! lo sposo di Leonora! si!  
Tutto mel dice, è dubbia l'alma ancora  
All' inattesa gioja!  
Oh Dio! sposarlo? oh mia vergogna estrema!  
In dote al prode recar il disonor.  
No, ma! dovesse esecrarmi, fuggir,  
Saprà in brev' ora chi sia la donna  
Che cotanto adora.

#### Recitativ.

Hab' ich auch recht gehört!  
Wer! mein Fernando, wird Leonorens  
Gatte! Er!  
Alles bezeugt's und doch Zweifel mich  
quälen,  
Ob dieses Glückes so unerhört.  
Ich soll die Gattin sein dieses Edlen?  
Ich, die als Mitgift bringt ihm nur Schand'?  
Nein, nein, bloss Abscheu flösst ihm ein  
meine Hand,  
Ein ehrlos Weib, das ihn unendlich liebet,  
Und das er werth der Liebe fand.